

Klaus M. Pollheimer

Das Marionettentheater zu Eszterház

Das Marionettentheater auf Schloss Eszterház zur Zeit Joseph Haydns
und sein Begründer Karl Michael von Pauerspach.
Ein Beitrag zur Theater und Musikgeschichte

Hollitzer Verlag, Wien. 2016 (Eisenstädter Haydn- Berichte. Hg. v. Walter Reicher; Bd. 9),
760 S., 17,5 x 24,5 cm, Deutsch, gebunden

ISBN 978-3-99012-336-2 (hbk)

€ 99,-

„Wenn ich eine gute Oper hören will, gehe ich nach Eszterház!“ – dieser Ausspruch der Kaiserin Maria Theresia bezieht sich vermutlich auf das um 1775 europaweit gerühmte Marionettentheater zu Eszterház, dessen künstlerische und architektonische Bedeutung in diesem Band umfassend dargestellt wird. Zugleich wird der besondere gesellschaftliche Stellenwert, den das Marionettenspiel im 18. Jahrhundert hatte, dargelegt. Der Schwerpunkt des Bandes widmet sich dem Repertoire, der Organisation, den Komponisten – darunter auch Joseph Haydn – und Librettisten der Marionettenoper, den Mitwirkenden und der Baugeschichte des Marionettentheaters zwischen 1772 und 1783, aber auch darüber hinaus. Ein weiterer Aspekt ist die Darstellung von Leben und Werk des Leiters dieses Theaters – zugleich auch Direktors des fürstlichen Opernhauses –, des Theaterschriftstellers Karl von Pauspach (1737–1802). Der hohe künstlerische Anspruch der Marionettenspiele wird in der kommentierten Textfassung des „Marionettenfestes ‚Der Hexenschabbas‘“ beispielhaft herausgearbeitet. Regesten der Dokumente zum fürstlichen Marionettentheater und zu Pauspach und ein umfassendes Stichwortverzeichnis beschließen den Band.

- Marionettentheater und das Marionettenspielhaus zu Eszterház
- Direktoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marionettentheaters zu Eszterház (1772 bis 1790)
- Der Spielplan des Marionettentheaters (1773 bis 1786)
- Leben und Wirken Karl von Pauspachs
- Karl von Pauspachs Werke und Bearbeitungen in Einzeldarstellungen
- „Der Hexenschabbas. Ein Marionettenfest in einem Aufzug“ – 1773
- In Budapest (Országos Széchényi Könyvtár) und auf Burg Forchtenstein (Esterházy Privatstiftung Archiv) verwahrte wesentliche Dokumente zu Karl von Pauspach, zum Marionettenspiel zu Eszterház und zur Familie Pauspach
- Literatur- und Internetquellenverzeichnis